

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in
zehn ausgewählten Berufsbereichen
anhand von Stellenmarktinserten**

Bundesland-Endbericht Salzburg

Josef Mair, August Kotzmaier

Wien, Januar 2007

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	3
1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS	4
2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE	6
3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND SALZBURG	8
4. QUALIFIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN – STELLENAUFKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL	16
4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	17
4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
4.3 COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
4.5 SPRACHLICHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	23
5. EPILOG	25
6. LITERATUR	26

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....</i>	<i>5</i>
<i>Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche</i>	<i>6</i>
<i>Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Salzburg und in den anderen Bundesländern</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Salzburg und in Österreich .</i>	<i>15</i>
<i>Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2006 für Österreich und das Bundesland Salzburg</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Salzburg.....</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Salzburg.....</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Salzburg.....</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Salzburg.....</i>	<i>20</i>
<i>Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Salzburg.....</i>	<i>22</i>
<i>Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Salzburg.....</i>	<i>24</i>

1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Seit dem Jahr 2000 erstellen wir im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich Analysen zum Qualifikationsbedarf in ausgewählten Berufsbereichen. Als Datenquelle dienen dabei die in den Stellenausschreibungen formulierten Qualifikationserwartungen. Alternierend werden die Stelleninsertionen für 10 Berufsbereiche mit 28 Berufsobergruppen und 192 Berufen (Mair / Loidl-Keil 2006d; 2005d; 2005a; ...) sowie für 4 Berufsbereiche mit 20 Berufsobergruppen und 132 Berufen (Mair / Loidl-Keil 2006b; 2005b; 2004b; ...) erfasst und ausgewertet. Seit dem Jahr 2005 werden neben einer Abbildung der Qualifikationsnachfragen am gesamtösterreichischen Stellenmarkt auch die Qualifikationsbedarfe auf der Ebene der Bundesländer in gesonderten Berichten dargestellt (Mair / Loidl-Keil 2005c; 2006a; Mair / Kotzmaier 2006c).

Die erfassten Daten und die Ergebnisse der Qualifikationsbedarfsanalysen aus den gesamtösterreichischen Auswertungen finden auch Eingang in andere Informationssysteme, wie etwa das Qualifikations-Barometer¹.

Eine ausführlichere Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht (Mair / Loidl-Keil 2006d) so wie in früheren Berichten (Mair / Loidl-Keil 2002 und 2005d) nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche für 2006 (Mair / Loidl-Keil 2006d) hat einen Umfang von 77 und einen Tabellenanhang mit 1159 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 415 Seiten und 392 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse in den untersuchten 192 Berufen. Im Textteil stellen wir zum einen die bundesland-spezifischen Daten zum Untersuchungssample vor. Zum anderen wählen wir eine BOG² und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelpfand und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht drei Berufe aus drei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

¹ <http://bis.ams.or.at/qualibarometer/berufsbereiche.php>

² BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsgegenstand • Medienauswahl • Beobachtungszeitraum 	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung nach Berufen • Verteilung nach Regionen • Verteilung nach Medien 	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Vorqualifikationen • Berufspraktische Erfahrungen • Computerkenntnisse • Fachspezifische Kenntnisse • Fremdsprachenkenntnisse • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden 	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn • BOG Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester • BOG Reise- und Freizeitgestaltung und Beruf ReisebüroassistentIn 	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn 	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 28 Berufsobergruppen und 192 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>28 Berufsobergruppen</i>	<i>192 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	39
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	37
Sicherheit und Wachdienste	3	15
Reinigung und Haushalt	2	16
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	5
Garten-, Land- und Forstwirtschaft	3	25
Reise, Freizeit und Sport	2	16
Umwelt	1	4
Körper- und Schönheitspflege	1	4

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf, für die ein repräsentatives Sample aus 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – in einem Beobachtungszeitraum von 16 Wochen im Jahr 2006 ausgewählt wird. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 4 Ausgaben und über alle Medien 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

<p><i>14 Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none">• 10 Print-Medien: Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten• 4 Online-Jobbörsen: Jobmonitor, Jobpilot, Job-Consult, Gastrojobs
<p><i>Beobachtungszeitraum 2006: 16 Wochen (Mitte Mai bis Anfang September 2006)</i></p>
<p><i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 56 Ausgaben, pro Medium 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i></p>

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Analyse ein.

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Salzburg

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 11392.0 Stelleninsertionen, von denen 1653.5³ und damit 14.5 Prozent auf das Bundesland Salzburg entfallen (Abb. 4).

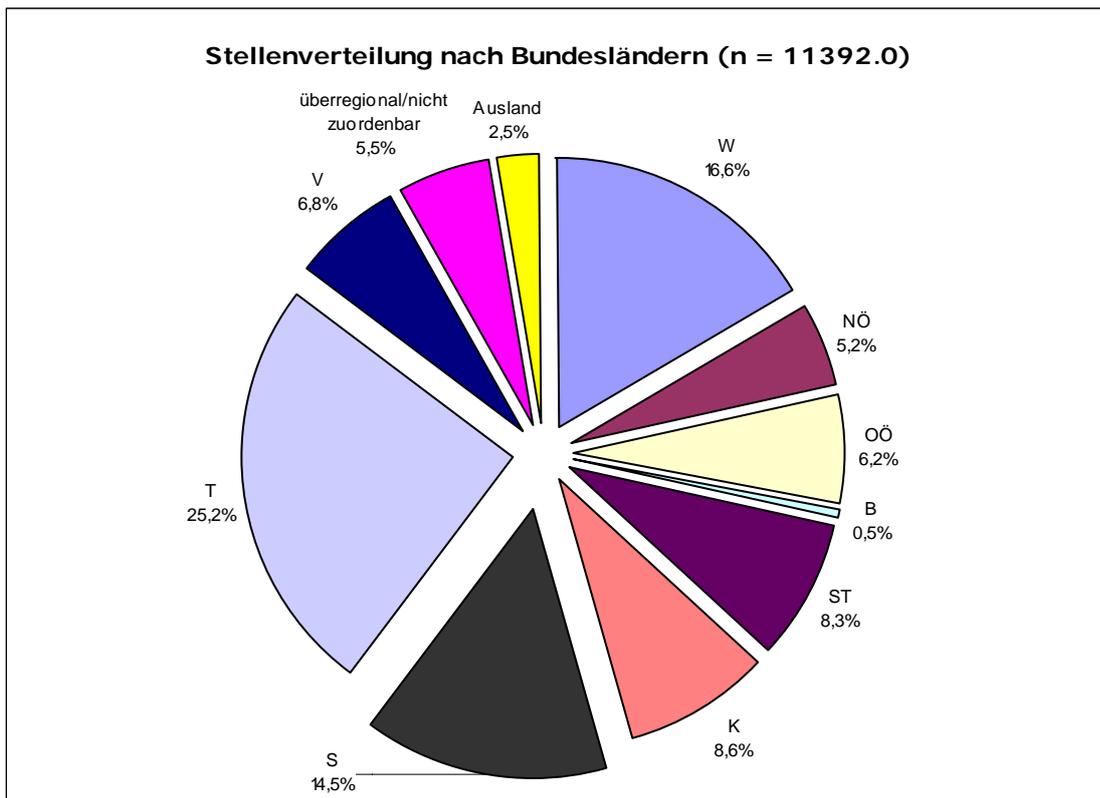


Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Salzburg und in den anderen Bundesländern

Diese 1653.5 Stellen für das Bundesland Salzburg verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als das berufsbereichsbezogene Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Salzburg werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel und Gastgewerbe inseriert, nämlich 1275.5 Stellen. 77.1% aller für Salzburg ausgeschriebenen Stellen entfallen auf diesen Berufsbereich. In der Gesamtuntersuchung entfallen auf den Berufsbereich Hotel und Gastgewerbe 66.5% der untersuchten Stellenausschreibungen. Dieser Berufsbereich ist in Salzburg damit überrepräsentiert. Am zweithäufigsten werden in Salzburg Stellen für den Berufsbereich Reinigung und Haushalt angeboten. Mit 7.3% (120.0 Stellen) ist dieser Bereich in Salzburg durchschnittlich vertreten (Gesamtstichprobe 7.0% bzw. 800.0 Stellen). Unterdurchschnittlich werden in Salzburg Stellen

³ Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Mair/Loidl-Keil (2006d) Seite 16.

im Berufsbereich Gesundheit und Medizin (63.0 Stellen; 3.8% des erfassten salzburger Stellenmarktes) annonciert. Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Soziales, Erziehung und Bildung (n=48.0), Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=45.0), Körper- und Schönheitspflege (n=32.0), Sicherheit und Wachdienste (n=26.0), Reise, Freizeit und Sport (n=25.0), Garten-, Land- und Forstwirtschaft (n =19.0) und Umwelt (n=0.0).

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Salzburg sind:

- Küchenfach- und -hilfskräfte mit 544.0 Stellen,
- Servicefach- und -hilfskräfte mit 493.5 Stellen,
- Hotelempfang und Etage mit 202.0 Stellen.

Über einen nennenswerten Stellenmarkt verfügen des weiteren folgende Berufsobergruppen:

- Reinigungsberufe (67.0 Stellen),
- Haushaltsberufe (53.0 Stellen),
- Allgemeine Hilfsberufe (45.0 Stellen),
- Hotelverwaltung und Gaststättenleitung (36.0 Stellen) sowie
- Schönheits-, Hand- und Fußpflege (32.0 Stellen).

Nach den einzelnen Berufen beobachten wir in Salzburg ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

- KellnerIn (n=287.5)
- Koch, Köchin (n=224.0)
- RezeptionistIn (n=97.0)
- LeiterIn Service (n=97.0)
- KüchenleiterIn (n=80.0)
- Stubenmädchen, Stubenbursch (n=75.0)
- Barkeeper, Bardame (n=58.0)
- RaumpflegerIn (n=58.0)
- PâtissierE (n=56.0)
- SouschefIn (n=42.0)
- Küchenhilfskraft (n=40.0)
- Gardemanger (n=29.0)
- AbwäscherIn (n=27.0)
- Buffet- und Schankkraft (n=27.0)
- WächterIn im privaten Wachdienst (n=24.0)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Salzburg		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Gesundheit und Medizin			3,8%	63,0	8,7%	989,0
		Ärztliche Berufe	0,2%	4,0	0,9%	102,0
		AllgemeinmedizinerIn		0,0		20,0
		Zahnarzt, Zahnärztin		1,0		2,0
		SonstigeR Facharzt, Fachärztin		0,0		63,0
		ArbeitsmedizinerIn		3,0		17,0
		Tierarzt, Tierärztin		0,0		0,0
		Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen	1,4%	23,0	3,6%	407,5
		PflegeleiterIn		2,0		24,0
		Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester		10,0		279,5
		Dipl. Kinderkrankenpfleger, -schwester		0,0		4,0
		Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger, -schwester		0,0		4,0
		PflegehelferIn		11,0		95,0
		Hebamme		0,0		1,0
		Gewerblich-technische Gesundheitsberufe	0,2%	4,0	0,3%	34,5
		AugenoptikerIn		0,0		14,5
		BandagistIn		0,0		2,0
		FeinoptikerIn		0,0		0,0
		HörgeräteakustikerIn		4,0		18,0
		Handel mit Gesundheitsprodukten	0,0%	0,0	0,1%	8,0
		ApothekerIn		0,0		3,0
		DrogistIn		0,0		3,0
		Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		0,0		2,0
		Massage	0,9%	15,0	1,2%	137,0
		HeilbademeisterIn und HeilmasseurIn		0,0		13,0
		MasseurIn		15,0		124,0
		Medizinisch-technische Berufe	0,1%	2,0	0,7%	85,0
		Dipl. PhysiotherapeutIn		1,0		24,0
		Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		0,0		2,0
		Dipl. DiätassistentIn und ernährungsmed. BeraterIn		0,0		5,0
		Dipl. ErgotherapeutIn		0,0		12,0
		Dipl. Logopäde/-in		0,0		8,0
		Dipl. medizinisch-technischeR AnalytikerIn		1,0		13,0
		Dipl. OrthoptistIn		0,0		0,0
		Dipl. radiologisch-technischeR AssistentIn		0,0		6,0
		KardiotechnikerIn		0,0		0,0
		ZahntechnikerIn		0,0		15,0
		Ordinationshilfe, Pflege- und Sanitätsdienste	0,9%	15,0	1,9%	215,0
		Ordinationshilfe/-in bei AllgemeinmedizinerInnen		0,0		29,0
		Ordinationshilfe bei TierärztInnen		0,0		2,0
		ZahnarzhelferIn		14,0		131,0
		Ordinationshilfe/-in bei sonstigen FachärztInnen		1,0		35,0
		Operationshilfe/-in		0,0		8,0
		Desinfektionshilfe/-in		0,0		9,0
		Laborgehilfe/-in		0,0		0,0
		Prosekturgehilfe/-in		0,0		0,0
		Sanitätsgehilfe/-in		0,0		1,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Salzburg		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			77,1%	1275,5	66,5%	7572,0
		Hotelempfang und Etage	12,2%	202,0	10,4%	1180,0
		RezeptionistIn		97,0		594,5
		Night AuditorIn		12,0		48,0
		EtagenleiterIn		10,0		81,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch		75,0		414,5
		HoteldienerIn		8,0		42,0
		Hotelverwaltung und Gaststättenleitung	2,2%	36,0	2,2%	247,5
		HoteldirektorIn		2,0		27,0
		RestaurantleiterIn		21,0		79,0
		Food- und Beverage-ManagerIn		1,0		19,0
		Hotel- und GastgewerbeassistentIn		12,0		103,5
		Catering-OrganisatorIn		0,0		19,0
		Küchenfach- und -hilfskräfte	32,9%	544,0	25,7%	2931,0
		KüchenleiterIn		80,0		449,0
		Koch, Köchin		224,0		1215,5
		SouschefIn		42,0		168,0
		EntremetierE		19,0		114,0
		SaucierE		1,0		15,0
		TournantE		6,0		38,0
		Gardemanger		29,0		110,0
		Rotisseur, Rotisseuse		1,0		13,0
		PatissierE		56,0		202,0
		Frühstückskoch, -köchin		10,0		65,0
		Pizzakoch, -köchin		9,0		42,0
		Küchenhilfskraft		40,0		294,5
		AbwäscherIn		27,0		205,0
		Servicefach- und -hilfskräfte	29,8%	493,5	28,2%	3213,5
		Barkeeper, Bardame		58,0		405,5
		LeiterIn Service		97,0		568,0
		KellnerIn		287,5		1913,0
		GastgewerblicheR KassierIn		4,0		34,5
		Buffet- und Schankkraft		27,0		171,0
		Servierhilfskraft		13,0		80,0
		FlugbegleiterIn		2,0		28,0
		MitarbeiterIn Imbissstand		5,0		13,5

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Salzburg		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Soziales, Erziehung und Bildung			2,9%	48,0	7,6%	866,0
		Schule, Weiterbildung und Hochschule	1,6%	27,0	4,5%	511,0
		VolksschullehrerIn		0,0		0,0
		LehrerIn an Hauptschulen		0,0		0,0
		SonderschullehrerIn		0,0		1,0
		LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		14,0
		LehrerIn an berufsbildenden Schulen		13,0		114,0
		LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		0,0
		HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		0,0		4,0
		LehrerIn für Nachhilfeunterricht		8,0		38,0
		ReligionslehrerIn		0,0		3,0
		SprachlehrerIn		1,0		18,0
		KunstlehrerIn		0,0		3,0
		MusiklehrerIn		0,0		9,0
		SportlehrerIn		0,0		5,0
		ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		5,0		110,5
		ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		0,0		111,5
		ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		0,0		76,0
		FahrschullehrerIn		0,0		4,0
		Soziale Betreuung, Beratung und Therapie	0,9%	15,0	2,5%	285,0
		KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		1,0		3,0
		PsychotherapeutIn		0,0		7,0
		MusiktherapeutIn		0,0		2,0
		Behindertenpädagoge/-in		3,0		64,0
		BerufsberaterIn		0,0		69,5
		AssistentIn im Bereich Arbeit		3,0		20,0
		AssistentIn im Bereich Finanzen		0,0		1,0
		AssistentIn im Bereich Recht		1,0		8,0
		AssistentIn in sonstigen Bereichen		2,0		37,0
		SozialmanagerIn		2,0		23,0
		MediatorIn		0,0		0,0
		FamilienhelferIn		0,0		2,0
		EntwicklungshelferIn		0,0		0,0
		AltenfachbetreuerIn		3,0		48,5
		Kindererziehung und -betreuung	0,4%	6,0	0,6%	70,0
		Sozialpädagoge/-in		2,0		40,0
		Kindergartenpädagoge/-in		4,0		24,0
		KindergartenhelferIn		0,0		1,0
		Tageseltern		0,0		5,0
		Religiöse Dienste und Seelsorge	0,0%	0,0	0,0%	0,0
		GeistlicheR		0,0		0,0
		PastoralassistentIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Salzburg		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Sicherheit und Wachdienste			1,6%	26,0	1,5%	171,0
		Landesverteidigung und Katastrophenhilfe	0,0%	0,0	0,0%	2,0
		BerufsoffizierIn		0,0		2,0
		BerufsunteroffizierIn		0,0		0,0
		Militärperson auf Zeit		0,0		0,0
		KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
		Öffentliche Sicherheit	0,0%	0,0	0,0%	1,0
		Polizeibeamter, -beamtin		0,0		0,0
		Wachebeamter, -beamtin im Kriminaldienst		0,0		0,0
		PolizeihundeführerIn		0,0		0,0
		Justizwachebeamter, -beamtin		0,0		1,0
		Zollwachebeamter, -beamtin		0,0		0,0
		Berufsfeuerwehrmann, -frau		0,0		0,0
		Wachdienste	1,6%	26,0	1,5%	168,0
		DetektivIn		0,0		2,0
		WächterIn im privaten Wachdienst		24,0		126,0
		Bodyguard, TürsteherIn		2,0		16,0
		PortierIn		0,0		17,0
		BadewärterIn, SaunawartIn		0,0		7,0
Reinigung und Haushalt			7,3%	120,0	7,0%	800,0
		Reinigungsberufe	4,1%	67,0	3,9%	446,0
		RaumpflegerIn		58,0		395,0
		ObjektleiterIn Reinigungsfirma		4,0		21,0
		IndustriereinigerIn		0,0		0,0
		Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		1,0		1,0
		FensterputzerIn		2,0		11,0
		RauchfangkehrerIn		0,0		6,0
		StraßenreinigerIn		0,0		2,0
		AutoaufbereiterIn		2,0		10,0
		Haushaltsberufe	3,2%	53,0	3,1%	354,0
		HausbesorgerIn		17,0		87,0
		HaushälterIn		7,0		55,0
		Haushaltshilfe		9,0		51,0
		KinderbetreuerIn		17,0		111,0
		Au Pair-MitarbeiterIn		0,0		17,0
		BüglerIn		2,0		7,0
		TextilreinigerIn		1,0		26,0
		KirchendienerIn		0,0		0,0
Hilfsberufe und Aushilfskräfte			2,7%	45,0	4,0%	461,0
		Allgemeine Hilfsberufe	2,7%	45,0	4,0%	461,0
		AllgemeineR HilfsarbeiterIn		16,0		212,0
		Produktionshilfskraft		12,0		223,0
		SortiererIn		2,0		5,0
		MüllauflegerIn		0,0		1,0
		VerpackerIn		15,0		20,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Salzburg		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
		Garten-, Land- und Forstwirtschaft	1,1%	19,0	0,7%	78,0
		Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	0,4%	7,0	0,1%	13,0
		FörsterIn		5,0		5,0
		ForstfacharbeiterIn		0,0		0,0
		Forstgarten- und ForstpflegefacharbeiterIn		0,0		2,0
		ForstarbeiterIn		2,0		5,0
		JägerIn		0,0		1,0
		FischereifacharbeiterIn		0,0		0,0
		Gartenbau und Floristik	0,1%	2,0	0,3%	38,0
		GartenbautechnikerIn		0,0		7,0
		GärtnerfacharbeiterIn		0,0		9,0
		Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		1,0
		LandschaftsgärtnerIn		0,0		11,0
		GartenarbeiterIn		2,0		10,0
		Land- und Viehwirtschaft	0,6%	10,0	0,2%	27,0
		GutsverwalterIn		1,0		1,0
		LandwirtIn		1,0		1,0
		LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		1,0
		FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		0,0
		FacharbeiterIn der ländlichen Hauswirtschaft		0,0		0,0
		FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		0,0
		ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
		Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		0,0
		TierzüchterIn		0,0		0,0
		PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		5,0		8,0
		GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
		BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
		TierpflegerIn		0,0		1,0
		LandwirtschaftlicheR Gehilfe/-in		3,0		15,0
		Reise, Freizeit und Sport	1,5%	25,0	1,7%	189,0
		Profisport und Sportbetreuung	0,7%	12,0	0,7%	80,0
		ProfisportlerIn		0,0		0,0
		FitnessbetreuerIn		1,0		15,0
		Berg- und SchiführerIn		0,0		0,0
		TennislehrerIn		0,0		1,0
		Segel- und SurflehrerIn		1,5		1,5
		Ski- und SnowboardlehrerIn		6,0		21,0
		sonstigeR SportlehrerIn		0,0		17,0
		TanzlehrerIn		0,0		0,0
		WellnessberaterIn		1,5		20,5
		SportartikelmonteurIn		2,0		4,0
		SportplatzwartIn		0,0		0,0
		Reise- und Freizeitgestaltung	0,8%	13,0	1,0%	109,0
		ReiseleiterIn		0,0		0,0
		AnimateurIn		7,0		30,0
		CroupierE		0,0		0,0
		Disc Jockey		0,0		5,0
		ReisebüroassistentIn		6,0		74,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Salzburg		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Umwelt		0,0%	0,0	0,0%	3,0
	Umwelt		0,0%	0,0	0,0%	3,0
		UmweltmanagerIn		0,0		1,0
		UmweltberaterIn		0,0		2,0
		Entsorgungs- und Recyclingfachmann, -fachfrau		0,0		0,0
		KulturtechnikerIn		0,0		0,0
Körper- und Schönheitspflege			1,9%	32,0	2,3%	263,0
		Schönheits-, Hand- und Fußpflege	1,9%	32,0	2,3%	263,0
		FriseurIn und PerückenmacherIn		11,0		88,0
		FußpflegerIn		0,0		40,0
		KosmetikerIn		21,0		135,0
		HundekosmetikerIn		0,0		0,0

Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Salzburg und in Österreich

4. Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für das Bundesland Salzburg werden in der BOG Hotelempfang und Etage 202,0 Stellen, in der Gesamtstichprobe 1180,0 Stellen erfasst (Abbildung 6).

Der am meisten nachgefragte Beruf in Salzburg in dieser BOG ist der Beruf RezeptionistIn mit 97,0 Stellen. 75,0 Stellen werden für Stubenmädchen/Stubenburschen, 12,0 für Night AuditorInnen, 10,0 für EtagenleiterInnen und 8,0 für HoteldienerInnen geschaltet. Im Vergleich dazu werden in der Gesamtstichprobe 594,5 Stellenangebote für RezeptionistInnen erfasst gefolgt von 414,5 für Stubenmädchen/Stubenburschen.

Ergebnisse gesamt				
BB	BOG	Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe				
	Hotelempfang und Etage		He	1180,0
		RezeptionistIn	rz	594,5
		Night AuditorIn	na	48,0
		EtagenleiterIn	el	81,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch	st	414,5
		HoteldienerIn	hd	42,0
Ergebnisse Salzburg				
BB	BOG	Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe				
	Hotelempfang und Etage		He	202,0
		RezeptionistIn	rz	97,0
		Night AuditorIn	na	12,0
		EtagenleiterIn	el	10,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch	st	75,0
		HoteldienerIn	hd	8,0

Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2006 für Österreich und das Bundesland Salzburg

4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Die Mehrzahl der Stelleninsertionen der BOG Hotelempfang und Etage ist ohne Angaben zu schulische Vorqualifikationen (Abbildung 7). 87.1% enthalten keine derartigen Erwartungen. In einigen Stellen (7.9%) wird das formale Ausbildungsniveau nicht weiter präzisiert. Inhaltlich wird jedoch teilweise eine Konkretisierung vorgenommen, indem eine Ausbildung im Bereich Hotellerie/Gastgewerbe angesprochen ist. Ein Lehrabschluss wird in 5.0%, ein Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule in 2.5% erwartet. Fahr- und Lenkberechtigungen sind selten, sonstige Weiterbildungen in keinem Inserat ausformuliert.

Ergebnisse Salzburg								
schulische Vorqualifikationen -								
BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		97,0	12,0	10,0	75,0	8,0	202,0	100,0%
keine Angaben		72,0	11,0	10,0	75,0	8,0	176,0	87,1%
unspec. Ang.	insgesamt	16,0					16,0	7,9%
	unspec. Ang. ohne Präzisierung	12,0					12,0	5,9%
	unspec. Ang. kaufm. Ausbildung						0,0	0,0%
	unspec. Ang. Tourismus-Ausbildung						0,0	0,0%
	unspec. Ang. Hotellerie-/Gastge.-A	4,0					4,0	2,0%
Lehrabschluss	insgesamt	9,0	1,0				10,0	5,0%
	Lehrabschluss ohne Präzisierung	5,0					5,0	2,5%
	Lehrabschluss Bürokaufmann/-kauf	1,0					1,0	0,5%
	Lehrabschluss HGA-AssistentIn	4,0	1,0				5,0	2,5%
Mittelschule	insgesamt	4,0	1,0				5,0	2,5%
	Mittelschule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	Mittelschule Tourismusfachschul	4,0	1,0				5,0	2,5%
höhere Schule	insgesamt						0,0	0,0%
	höhere Schule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	HBLA insgesamt						0,0	0,0%
	HBLA ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	HBLA Tourismus						0,0	0,0%
FH/Akademie	insgesamt						0,0	0,0%
	FH/Akademie ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Universität	insgesamt						0,0	0,0%
	Universität ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Fahr-/Lenkberechtigungen								
	Führerschein insgesamt				1,0		1,0	0,5%
	Führerschein ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	Führerschein Klasse B				1,0		1,0	0,5%
sonstige Weiterbildungen								
	EDV-Weiterbildung ohne Präz.						0,0	0,0%
	Computerführerschein						0,0	0,0%

Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Salzburg

Erwartungen in schulische Vorqualifikationen der BOG Hotelempfang und Etage entfallen vorwiegend auf den Beruf RezeptionistIn. In 72.0 von 97.0 Stelleninsertionen (74.2%) werden keine Erwartungen angesprochen. In 16.0 Fällen bleibt das Ausbildungsniveau unpräzisiert. Ein Lehrabschluss wird in 9.0 Stelleninsertionen erwähnt. In 4.0 inserierten offenen Stellen wird ein Abschluss einer mittleren Schule als ideale Einstiegsvoraussetzung angeführt. Sowohl der Besitz eines Führerscheins, als auch der Abschluss von spezifischen Weiterbildungsmaßnahmen wird in keinem einzigen Fall explizit erwartet.

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Salzburg gegenübergestellt.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In mehr als der Hälfte der Stellen (51.5%) der BOG Hotelempfang und Etage werden berufspraktische Erfahrungen formuliert (Abb. 8). Überwiegend wird eine spezifische berufliche Praxiserfahrung erwartet (25.2%); die zeitliche Dauer der erwarteten beruflichen Vorerfahrung wird häufig nicht weiter präzisiert (35.6%). 1.5% der Stellenausschreibungen wenden sich auch an Berufseinsteiger.

Im Beruf RezeptionistIn finden sich häufiger Erwartungen in berufspraktische Erfahrungen als im Mittel der BOG: diese sind in 61.9% der Stellen ausdrücklich relevant (in 37.0 Fällen werden keine derartigen Bedarfe formuliert). Inhaltliche Erwartungen in die Berufspraxis werden in einem Drittel der Inserate angesprochen (in 34.0 von 97.0 Fällen). Führungserfahrung wird in einer Stellenausschreibung für RezeptionistInnen vorausgesetzt.

Ergebnisse Salzburg								
berufspraktische Erfahrungen - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		97,0	12,0	10,0	75,0	8,0	202,0	100,0%
keine Angaben		37,0	6,0	2,0	45,0	8,0	98,0	48,5%
auch ohne Praxis		1,0	2,0				3,0	1,5%
Dauer der Praxis	ohne Präzis.	41,0	4,0	3,0	24,0		72,0	35,6%
	< 1 Jahr						0,0	0,0%
	1- 3 Jahre	1,0			1,0		2,0	1,0%
	> 3 Jahre	17,0		5,0	5,0		27,0	13,4%
Inhalt der Praxis	ohne Präzis.	25,0		3,0	22,0		50,0	24,8%
	spezif. Praxis	34,0	4,0	5,0	8,0		51,0	25,2%
Führungserfahrung		1,0					1,0	0,5%
Projektmanagementenerfahrung							0,0	0,0%

Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Salzburg

4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Computerkenntnisse sind in einem Drittel der Stelleninsertionen (32.2%) ausdrücklich erwünscht (Abb. 9). Vorrangig werden dabei EDV-Standardprogrammkenntnisse (26.2%), häufig präzisiert als Office-Kenntnisse (16.8%), und Hotel-/Buchungssoftwarekenntnisse (23.3%), insbesondere Fidelio (10.4%), angesprochen. Wenig überraschend werden im Beruf RezeptionistIn EDV-Kenntnisse häufiger gefordert als im „BOG-Durchschnitt“. Von besonderer Relevanz sind Office-Kenntnisse (n=31.0), häufig konkretisiert als Excel (n=12.0) und/oder Word (n=11.0), Fidelio (n=16.0) und Outlook (n=11.0).

Ergebnisse Salzburg								
Computerkenntnisse - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		97,0	12,0	10,0	75,0	8,0	202,0	100,0%
keine Angaben		42,0	2,0	10,0	75,0	8,0	137,0	67,8%
EDV-Standardprogramme	insgesamt	46,0	7,0				53,0	26,2%
EDV-Standardprogramme	ohne Präz.	13,0	4,0				17,0	8,4%
Windows/DOS		3,0					3,0	1,5%
Internet		4,0					4,0	2,0%
Outlook		11,0					11,0	5,4%
Office	insgesamt	31,0	3,0				34,0	16,8%
Office	ohne Präzis.	16,0	3,0				19,0	9,4%
	Word	11,0					11,0	5,4%
	Excel	12,0					12,0	5,9%
	PowerPoint	1,0					1,0	0,5%
Graphische Standardsoftware	insgesamt	3,0					3,0	1,5%
Graphische Standardsoftware	ohne Präz.	3,0					3,0	1,5%
PhotoShop							0,0	0,0%
Publisher							0,0	0,0%
CorelDraw							0,0	0,0%
sonstige Softwaretools	insgesamt	41,0	6,0				47,0	23,3%
Hotel-/Buchungssoftware	insgesamt	41,0	6,0				47,0	23,3%
Hotel-/Buchungssoftware	ohne Präz.	14,0	1,0				15,0	7,4%
	Fidelio	16,0	5,0				21,0	10,4%
	Elite	1,0					1,0	0,5%
	Protel						0,0	0,0%
	Gastrodat	4,0					4,0	2,0%
	Star	3,0					3,0	1,5%
	Hogatex	1,0					1,0	0,5%
	casablanca	3,0					3,0	1,5%
	Hospitality						0,0	0,0%
	Opera	2,0					2,0	1,0%
	SDS						0,0	0,0%

Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Salzburg

4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Fachspezifische Kenntnisse werden nur in wenigen Stelleninsertionen expliziert (Abb. 10). 95.0% beinhalten keine Qualifikationserwartungen zu dieser Dimension. In 6.0 Fällen (3.0%) werden Erwartungen geäußert, aber nicht weiter präzisiert⁴. Im Beruf RezeptionistIn werden in 4.0 inserierten offenen Stellen nicht (weiter) spezifizierte Kenntnisse angesprochen. In 4.0 angebotenen Stellen finden sich Erwartungen zu Kenntnissen im Bereich Hotellerie/Gastgewerbe; in 2.0 präzisiert als Rezeptionskenntnisse.

Ergebnisse Salzburg								
fachspezifische Kenntnisse - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		97,0	12,0	10,0	75,0	8,0	202,0	100,0%
keine Angaben		89,0	12,0	10,0	73,0	8,0	192,0	95,0%
nicht spezifizierte Kenntnisse		4,0			2,0		6,0	3,0%
handwerkliche Fähigkeiten	insgesamt						0,0	0,0%
handwerkliche Fähigkeiten	ohne Präzis.						0,0	0,0%
technische Kenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
technische Kenntnisse	ohne Präzis.						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftliche Kenntn.	insgesamt						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftliche Kenntnisse	ohne Präz.						0,0	0,0%
grundlegende Büroarbeitskenntnis	insgesamt						0,0	0,0%
grundl. Büroarbeitskenntnisse	ohne Präz.						0,0	0,0%
Kenntnisse in der Büroorganisation							0,0	0,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerb	insgesamt	4,0					4,0	2,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerbe	ohne Präzis.	2,0					2,0	1,0%
Food-& Beverage-Kenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Food-& Beverage-Kenntnisse	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Rezeptionskenntnisse	insgesamt	2,0					2,0	1,0%
Rezeptionskenntnisse	ohne Präz.	2,0					2,0	1,0%
Kochkenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Kochkenntnisse	ohne Präz.						0,0	0,0%
Allgemeine Kochkenntnisse							0,0	0,0%
Servierkenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Servierkenntnisse	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Kenntn. im Bedienen el. Boniersystem	insgesamt						0,0	0,0%
Kenntn. im Bedienen el. Boniersystem	ohne Präzis.						0,0	0,0%
MICROS-Kassensystemkenntnisse							0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung	insgesamt						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung	ohne Präz.						0,0	0,0%
Reinigungskenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Reinigungskenntnisse	ohne Präz.						0,0	0,0%
Kenntnisse in der Wäschepflege							0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse	ohne Präz.						0,0	0,0%
Ortskenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Ortskenntnisse	ohne Präz.						0,0	0,0%
Wienkenntnisse							0,0	0,0%
regionale Ortskenntnisse							0,0	0,0%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Salzburg

⁴ Nennungen wie einschlägige Kenntnisse, fachspezifische Kenntnisse, fachlich versiert werden hier zugerechnet.

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsdimensionen der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Salzburg inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Dimensionen wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Sprachliche Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Erwartungen in Fremdsprachenkenntnisse finden sich in 40.1% der ausgeschriebenen Stellen der BOG Hotelempfang und Etage (Abb. 11). In 37.6% werden Kenntnisse der englischen Sprache angesprochen – zumeist auf gutem bis sehr gutem Niveau. In 15.8% sind Italienischkenntnisse eine geforderte Qualifikation. In 4.5% der inserierten Stellen werden Fremdsprachenkenntnisse erwartet, die Sprache aber nicht festgelegt. In einigen Fällen werden auch Kenntnisse der französischen Sprache (4.5%) bzw. der spanischen Sprache (0.5%) gefordert. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird in mehr als einem Drittel der Inserate (37.6%) erwähnt.

In 66.0% (64.0 von 97.0) der Stelleninserate für RezeptionistInnen werden Englischkenntnisse gefordert – häufig auf gutem Niveau. Etwas seltener werden Kenntnisse der italienischen (n=29.0), der französischen (n=9.0) und der spanischen Sprache (n=1.0) angesprochen. In 39.2% der Inserate werden darüber hinaus sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache explizit vorausgesetzt.

Ergebnisse Salzburg								
Fremdsprachenkenntnisse - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		97,0	12,0	10,0	75,0	8,0	202,0	100,0%
keine Angaben		30,0	4,0	8,0	71,0	8,0	121,0	59,9%
Fremdsprachenkenntnisse	insgesamt	7,0	2,0				9,0	4,5%
	ohne Präzisierung							
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	4,0	2,0				6,0	3,0%
	etwas	3,0					3,0	1,5%
Englisch	insgesamt	64,0	6,0	2,0	4,0		76,0	37,6%
	sehr gut	22,0	3,0				25,0	12,4%
	gut	39,0	3,0				42,0	20,8%
	etwas	3,0		2,0	4,0		9,0	4,5%
Französisch	insgesamt	9,0					9,0	4,5%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	5,0					5,0	2,5%
	etwas	4,0					4,0	2,0%
Italienisch	insgesamt	29,0	3,0				32,0	15,8%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	26,0					26,0	12,9%
	etwas	3,0	3,0				6,0	3,0%
Spanisch	insgesamt	1,0					1,0	0,5%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	1,0					1,0	0,5%
	etwas						0,0	0,0%
Russisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Ungarisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Deutsch	insgesamt	39,0	3,0		33,0	1,0	76,0	37,6%
	sehr gut	38,0	3,0		7,0		48,0	23,8%
	gut	1,0			20,0	1,0	22,0	10,9%
	etwas				6,0		6,0	3,0%

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Salzburg

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden werden in mehr als der Hälfte der Stellenausschreibungen (56.4%) Angaben gemacht (Abbildung 12).

Ergebnisse Salzburg								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		97,0	12,0	10,0	75,0	8,0	202,0	100,0%
keine Angaben		27,0	9,0	2,0	50,0	0,0	88,0	43,6%
soziale Kompetenzen	insgesamt	33,0	1,0	7,0	8,0	3,0	52,0	25,7%
	Fähigk. zur Zusammenarb.	10,0			4,0		14,0	6,9%
	gutes Auftreten	12,0	1,0		2,0		15,0	7,4%
	gepflegtes Äußeres	5,0	1,0		1,0		7,0	3,5%
	gute Umgangsformen				3,0	1,0	4,0	2,0%
	Führungsqualitäten	3,0		7,0			10,0	5,0%
	Durchsetzungsvermögen						0,0	0,0%
	Einfühlungsvermögen	1,0					1,0	0,5%
	Freude am Umgang mit Menschen	18,0				1,0	19,0	9,4%
	Kontaktfreudigkeit	6,0			3,0	1,0	10,0	5,0%
	interkulturelle Kompetenz	1,0					1,0	0,5%
sprachliche Kompetenzen	insgesamt						0,0	0,0%
	Kommunikationsfähigkeit (sprachl. Ausdruck)						0,0	0,0%
	Rhetorikkenntnisse						0,0	0,0%
	gutes Telefonverhalten						0,0	0,0%
	ausgezeichnete Rechtschreibung						0,0	0,0%
persönl. Werte u. Einstellungen	insgesamt	68,0	3,0	3,0	20,0	8,0	102,0	50,5%
	Einsatzbereitschaft	38,0	2,0	3,0	9,0	3,0	55,0	27,2%
	Selbstständigkeit	7,0			9,0		16,0	7,9%
	Flexibilität	18,0	3,0	1,0	9,0	1,0	32,0	15,8%
	Unternehm. Denken						0,0	0,0%
	Ehrgeiz (Ambition)						0,0	0,0%
	Dynamik	2,0					2,0	1,0%
	Verantwortungsgefühl/ Zuverlässigkeit	18,0			2,0		20,0	9,9%
	Reisebereitsch. (Mobilität)						0,0	0,0%
	Kundenorientierung	6,0			1,0		7,0	3,5%
	Pünktlichkeit	8,0			1,0		9,0	4,5%
	Sorgfalt	3,0			1,0		4,0	2,0%
	Genauigkeit	9,0			2,0		11,0	5,4%
	Reinlichkeit				8,0		8,0	4,0%
	Begeisterungsfähigkeit						0,0	0,0%
	Loyalität	1,0					1,0	0,5%
	Fairness						0,0	0,0%
	Ausgeglichenheit						0,0	0,0%
	Freundlichkeit	16,0	1,0		5,0	5,0	27,0	13,4%
	Humor	15,0			1,0		16,0	7,9%
	Aufgeschlossenheit						0,0	0,0%
	Hilfsbereitschaft	3,0	1,0		1,0		5,0	2,5%
	Kollegialität	2,0			1,0		3,0	1,5%
	Ehrlichkeit	9,0			1,0		10,0	5,0%
	Diskretion	2,0			1,0		3,0	1,5%
	Selbstbewußtsein	1,0					1,0	0,5%
	professionelle Einstellung						0,0	0,0%
	Optimismus	2,0			1,0		3,0	1,5%

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Ergebnisse Salzburg								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		97,0	12,0	10,0	75,0	8,0	202,0	100,0%
kognitive Fähigkeiten	insgesamt	13,0			3,0	1,0	17,0	8,4%
	Innovatives Denken	1,0					1,0	0,5%
	Analytisches Denken						0,0	0,0%
	Umsicht						0,0	0,0%
	Schnelle Auffassungsgabe						0,0	0,0%
	Aufmerksamkeit	5,0			2,0		7,0	3,5%
	Lernbereitschaft	6,0			2,0	1,0	9,0	4,5%
	Nutzenorientiertes Denken und Handeln	3,0					3,0	1,5%
	vielseitige Einsetzbarkeit						0,0	0,0%
	Neugierde						0,0	0,0%
	"Hausverstand"						0,0	0,0%
	gute Allgemeinbildung						0,0	0,0%
körperl. u. psych. Voraussetzung	insgesamt	12,0		1,0	3,0	1,0	17,0	8,4%
	Belastbarkeit	2,0		1,0	1,0	1,0	15,0	7,4%
	Stressstabilität				2,0		2,0	1,0%
	Sportlichkeit						0,0	0,0%
Besondere Fähigkeiten/Eignungen	insgesamt	4,0			2,0	5,0	11,0	5,4%
	Organisationstalent	4,0					4,0	2,0%
	Kreativität				2,0		2,0	1,0%
	Ästhetisches Gefühl						0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick						0,0	0,0%
	handwerkliches Geschick					5,0	5,0	2,5%

Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Salzburg

Im Einzelnen werden in der BOG Hotelempfang und Etage Einsatzbereitschaft (27.2%), Flexibilität (15.8%), Freundlichkeit (13.4%), Verantwortungsgefühl/Zuverlässigkeit (9.9%), Freude am Umgang mit Menschen (9.4%), Selbständigkeit (7.9%), Humor (7.9%), gutes Auftreten (7.4%), Belastbarkeit (7.4%), Fähigkeit zur Zusammenarbeit (6.9%) u.a. genannt.

Ein ähnliches Muster an Bedarfen in dieser Qualifikationsdimension bildet sich für den Beruf RezeptionistIn ab; explizit nachgefragt werden vorrangig persönliche Werte und Einstellungen wie Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Verantwortungsgefühl/Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Humor sowie soziale Kompetenzen wie Freude am Umgang mit Menschen, gutes Auftreten und Fähigkeit zur Zusammenarbeit.

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsample im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 192 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2006 (Mair, Josef, Loidl-Keil, Rainer 2006d) eine verlässliche Informationsquelle⁵.

⁵ Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegte CD-ROM.

6. Literatur

- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2002): Qualitative Detailanalyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufen. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Linz, Juli 2002. 138 Seiten.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2004): Analyse und Prognose der Qualifikationsbedarfsentwicklungen anhand einer Stellenmarktanalyse in Österreich. Das Beispiel des Berufsfeldes Maschinenbautechnik. In: Qualifikationsbedarf der Zukunft II: Bildungsbiographien, Arbeitsmarktkarrieren und Arbeitsmarktbedarf. Beiträge zur Fachtagung „Qualifikationsbedarf der Zukunft – Kompetenzen als Dreh- und Angelpunkt einer sich verändernden Arbeitswelt“. AMS report 40. Herausgegeben vom Arbeitsmarktservice Österreich von Maria Hofstätter und René Sturm. Wien: Arbeitsmarktservice Österreich. S. 70-92.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2005): Wunschprofil im Beruf des/der Sozialmanagers/-in. Eine Stellenmarktanalyse zu den Qualifikationsbedarfen in Berufen der sozialen Betreuung, Beratung und Therapie in Österreich. In: Kontraste – Presse- und Informationsdienst für Sozialpolitik. Nummer 6, Juli 2005. S. 22-25.
- Mair, Josef; Beranek, Ewald (2003): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien, November 2003.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 202 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 254 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten – 10 Berufsbereiche. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Januar 2005. 240 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2005
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2006
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2006c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2006